**Einzigartig, innovativ und**

**praxisstark**

Das „study.work.support.“-Programm bietet Studierenden die Möglichkeit, im Ausmaß von elf Stunden pro Woche, für ein monatliches Gehalt von 680 Euro (brutto), Praxiserfahrung bei einem der top Salzburger IT-Unternehmen zu sammeln. Darüber hinaus übernehmen die Firmen die Studiengebühren in Höhe von 363 Euro pro Semester (zuzüglich ÖH-Beitrag) und unterstützen die Studierenden mit einen Wohnkostenzuschuss von 120 Euro pro Monat.

„Heuer konnten mehr als ein Dutzend unserer Studierenden über das IT-Karriere-Package Theorie und Praxis ideal miteinander verbinden und schon während der Ausbildung viel berufliche Erfahrung sammeln. Die von den Firmen eingebrachten Mittel unterstreichen die hohe Nachfrage am Arbeitsmarkt nach unseren Absolventinnen und Absolventen“, sagt Gerhard Jöchtl, Leiter des Studiengangs Informationstechnik & System-Management. Das gute Zusammenspiel von Studium und Job zeigt sich weiters in der flexibel gestaltbaren Arbeitszeit. „Zum Beispiel können während prüfungsintensiver Zeiten die Arbeitsstunden reduziert und im Gegenzug dazu in den Ferien erhöht werden.“

Win-win-Situation für   
Studierende und Unternehmen

„Unser erklärtes Ziel ist es, mit diesem attraktiven Angebot mehr qualifizierte IT-Studierende zu gewinnen und damit den IT-Standort Salzburg langfristig zu stärken“, sagt Marcel Halwa, Recruiter bei eurofunk Kappacher und Obmann des Fördervereins Informationstechnik & System-Management. Das Programm konzentriere sich aber nicht allein auf die materielle Unterstützung der Studierenden, sondern vermittle auch wichtige Kontakte in die IT-Unternehmen Salzburgs. Dabei profitieren nicht nur die Studierenden, Salzburger Unternehmen ziehen ebenfalls Vorteile aus den innovativen Karriere-Package.

Partner-Unternehmen

Das österreichweit einzigartige IT-Karriere-  
Package „ study.work.support.“ (sws) hat der Studiengang gemeinsam mit dem Land Salzburg, der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (UBIT) der Wirtschaftskammer Salzburg, der Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH (ITG), dem Förderverein Informationstechnik und System-Management (ITS) und 14 namhaften Salzburger IT-Firmen für angehende Nachwuchskräfte geschnürt. Seit diesem Herbst sind nun auch die international bekannten Unternehmen Red Bull und Stiegl dazugestoßen. „das ist eine super Initiative, Studierende und Unternehmen zusammenzuführen. Wir freuen uns auf den Beitrag der Studierenden bei uns im Unternehmen und sehen dies auch als Chance für eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagt Andrea Auer, Personalleiterin bei Stiegl.

„Die Rekrutierung von Fachkräften – insbesondere im IT-Sektor – ist ein Schlüsselfaktor für den Industrie- und Wirtschaftsstandort Salzburg. Diese Kooperation zwischen 14 Salzburger Betrieben und der Fachhochschule ist ein österreichweites Leuchtturmprojekt“.

Landeshauptmann Wilfried Haslauer